

Rodoreda, Mercè: Der Garten über dem Meer

Erzählt wird die Geschichte vom Gärtner, der im kleinen Haus auf dem Grundstück wohnt – es geht aber um das große Haus, dessen Bewohner, Francesc und Rosamaria, die dort ein ausschweifendes und luxuriöses Leben führen. Der Roman spielt im Spanien der 1920er Jahre, man ist erinnert an Scott Fitzgeralds Romane, besonders, als nebenan eine zweite Villa gebaut wird, und deren Inhaber eine besondere Verbindung zu Rosamaria zu haben scheinen.

Idylle und Intrigen, Verwandtschaften und Auflösungen über mehrere Sommer hinweg werden vom Gärtner erlebt und beschrieben; der Leser folgt den Veränderungen der Personen wie denen des Gartens, sich wandelnde Natur und lichter Sommer durchdringen die Atmosphäre des Romans. Melancholie und persönliche Dramen bleiben zum Schluss im Rahmen eines schönen Bildes, das man sich als Leser aus dem Buch mitnimmt.

(Berlin Verlag, Taschenbuch, 11 Euro)